

Alle Fachbereiche vereint

Neue Geschäftsstelle des Integrationsfachdienstes auf dem Teerhof

VON ULRIKE TROUE

Alte Neustadt. Der Integrationsfachdienst (IFD) Bremen ist von Walle auf den Teerhof umgezogen. In der neuen Geschäftsstelle an der Herrlichkeit 4 sind alle Fachbereiche wieder unter einem Dach vereint. Auch die Telefonnummer hat sich verändert. Sie lautet nun 41 65 00 00.

Das gemeinnützige Unternehmen berät Menschen mit Handicap, die einen Job suchen oder den vorhandenen sichern möchten. Aus diesem Grund war dem IFD Bremen eine gute Verkehrsanbindung bei der Standortwahl wichtig. Die Haltestelle „Wilhelm-Kaisen-Brücke“ der Straßenbahnlinien 4, 6, 8 und der Buslinie 24 befindet sich in unmittelbarer Nähe des Eingangs.

Die großzügigen Räumlichkeiten auf dem Teerhof sind barrierefrei gestaltet. Mit dem Umzug geht auch eine Angebotsbündelung einher. Für Besucherinnen und Besucher,

die Unterstützung im Bereich „Übergänge“ benötigen und bislang eine Nebenstelle ansteuern mussten, sind nun alle zuständigen Fachkräfte vor Ort. „Die Zusammenlegung der Fachbereiche erleichtert interne Absprachen und kommt unseren Kunden zugute“, sagt Bernhard Havermann, Geschäftsführer des IFD Bremen.

Den behinderten und insbesondere schwerbehinderten Arbeitssuchenden, Arbeitnehmern und Schülern stehen 30 erfahrene Fachkräfte des IFD mit Rat und Tat zur Seite. Die jährlich rund 600 Ratsuchenden erhalten individuelle, auf ihre Behinderung oder gesundheitliche Einschränkung abgestimmte Unterstützung. Auch für Arbeitgeber ist der IFD Bremen ein kompetenter Ansprechpartner, der sie in allen Fragen rund um Behinderung und Erkrankung von Beschäftigten berät.

Mehr Informationen gibt es unter www.ifd-bremen.de.